

REMO

KELL

spezialist



Das Schönste,

was wir erleben

können, ist das

Wie alles begann

Seine Kindheit verlief ebenso ereignis- wie leidenschaftslos. Bis zu dem Tag, als er - während der alljährlichen Kinderlandverschickung auf das großelterliche Landgut - eine geheimnisvolle Kiste entdeckte. Ausgerechnet er. Ausgerechnet Spielkarten. Ausgerechnet auf einem Speicher in Tasmanien. Rätselhaft.

Blitzartig sah er seine Zukunft vor sich: Er wollte ein guter Mensch und Zauberer werden. Doch es sollte anders kommen: Er wurde einer der besten - Zauberer.

Mit steter Ausdauer und seinem Hang zum Kartenfetischismus erlangte er ungeahnte Erfolge im Kartenmanipulieren. Verraten durch Neider verbrachte er zwei Jahre im Staatsgefängnis von Reno wegen notorischer Falschspielerei. Zeit, um Kontakte zu knüpfen und mit Gleichgesinnten seine Fingerfertigkeit zu perfektionieren. Und Zeit, um über die Frage nachzudenken: „Wann hört es endlich auf zu dauern?“.

Und weil nichts so wäre, wie es ist - special thanks to:

Frank Tompsen,
Koch im Staatsgefängnis Reno

Eddie Gibbs,
Produktmanager Snickers

Luigi Corleone, der mich völlig
uneigennützig aus meinem
Knebelvertrag „freigekauft“ hat

der deutschen Armee für
die brillante Ausbildung an
Handfeuerwaffen

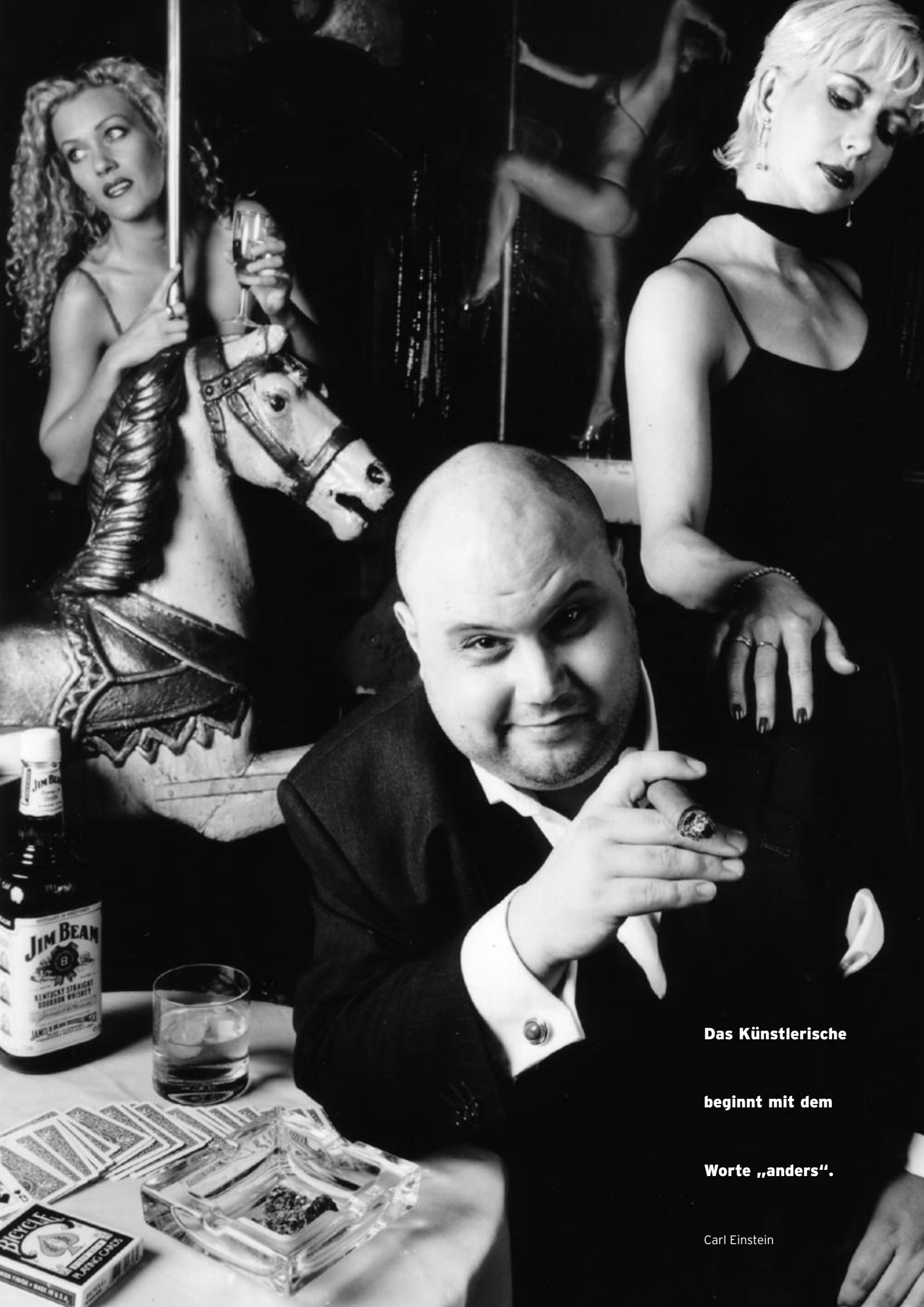
der Babyklappe Castrop-Rauxel

sowie dem Polizisten, der mich
volltrunken mit dem gestohlenen
Auto hat weiterfahren lassen, um
meinen ersten Auftritt nicht zu
gefährden

und natürlich der NASA
Raumfahrtbehörde

Die Zeit bei der Fremdenlegion brachte weder tricktechnisch noch philosophisch eine wirkliche Bereicherung. Die große Wende kam Ende des dritten Jahres, während seiner asketischen Selbstfindungs-Wanderung durch Ostt Tibet (die abrupt ihr Ende in einem unvorhergesehenen Aufenthalt in der Betty-Ford-Klinik fand). Nach entbehrungsreichen sieben Monaten stand sein Entschluss endgültig fest: Genau so, aber anders!

(Auszug aus dem bislang unveröffentlichten Tagebuch des Trickspielers und Hochstaplers Remo Kell)



Das Künstlerische

beginnt mit dem

Worte „anders“.

Carl Einstein



Kontakt:

Büro Remo Kell

c/o Die Heldenhelfer GmbH

Taunusstraße 75

65183 Wiesbaden

Telefon 0611/16 89 85 31

Telefax 0611/16 89 85 29

eMail: remo-kell@die-heldenhelfer.de

www.remo-kell.de